

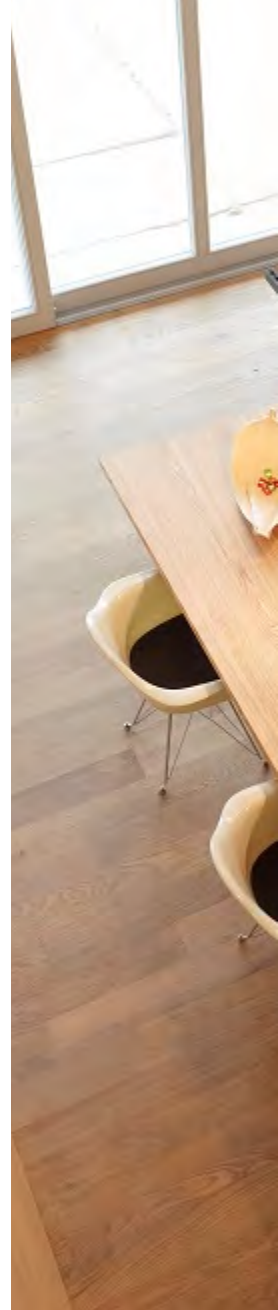
Implémentation de mesures dans une entreprise de construction en bois

CHARTRE

Soutenu par **suva**pro

STOP EN CAS DE DANGER / SÉCURISER / REPRENDRE LE TRAVAIL

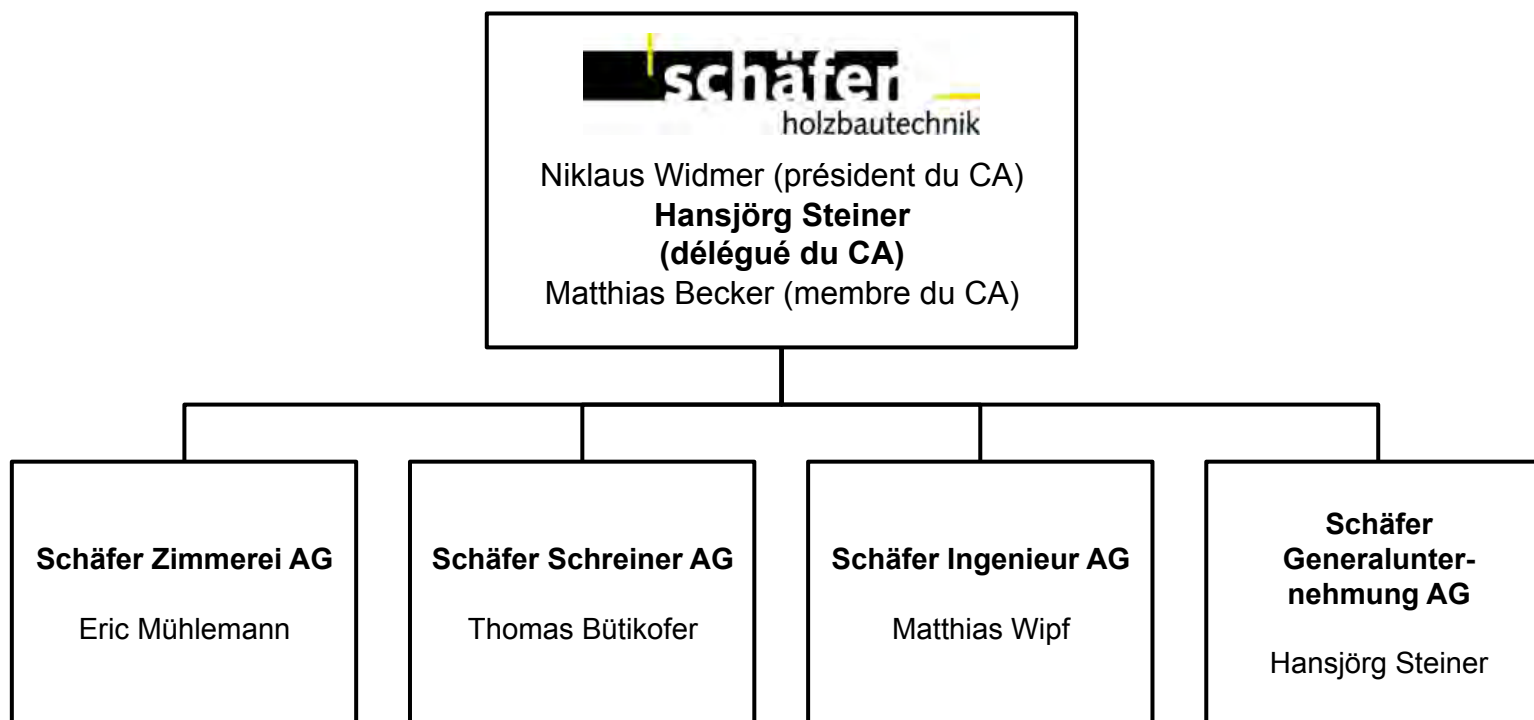
Hansjörg Steiner
Dottikon, le 13.9.2016



HANSJÖRG STEINER

Maître charpentier

**Vice-président Association suisse des entreprises
de construction en bois**



1^{re} ETAPE

Nous participons!

CHARTA Unterstützt durch suva pro
STOPP BEI GEFÄHR / GEFÄHR BEHEBEN / WEITERARBEITEN

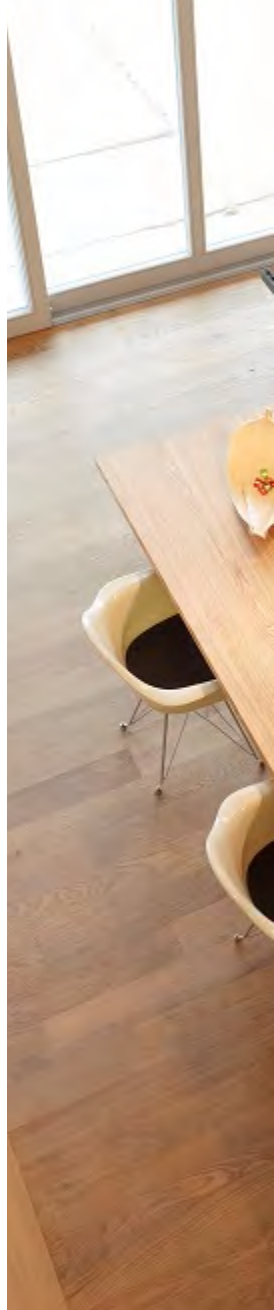
schäfer
holzbautechnik

**Keine Arbeit ist so wichtig, dass man dafür sein Leben riskiert.
Stopp bei Gefahr – Gefahr beheben – weiterarbeiten**

Als Unterzeichner der Sicherheits-Charta bekennen wir uns zu den folgenden Grundsätzen:

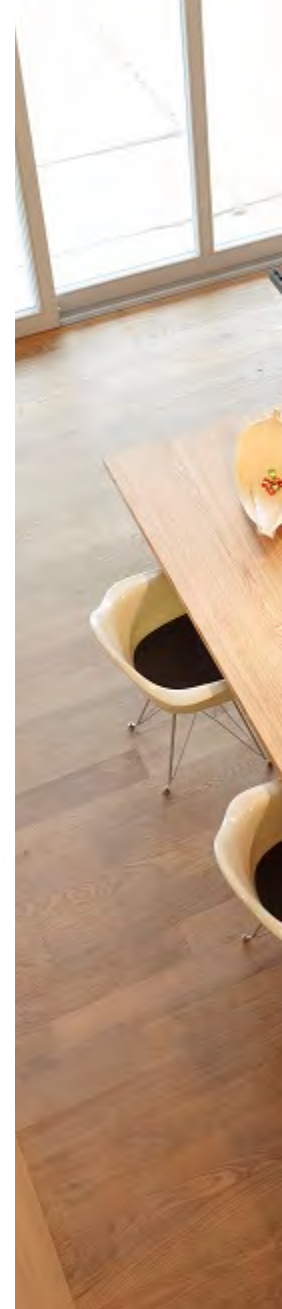
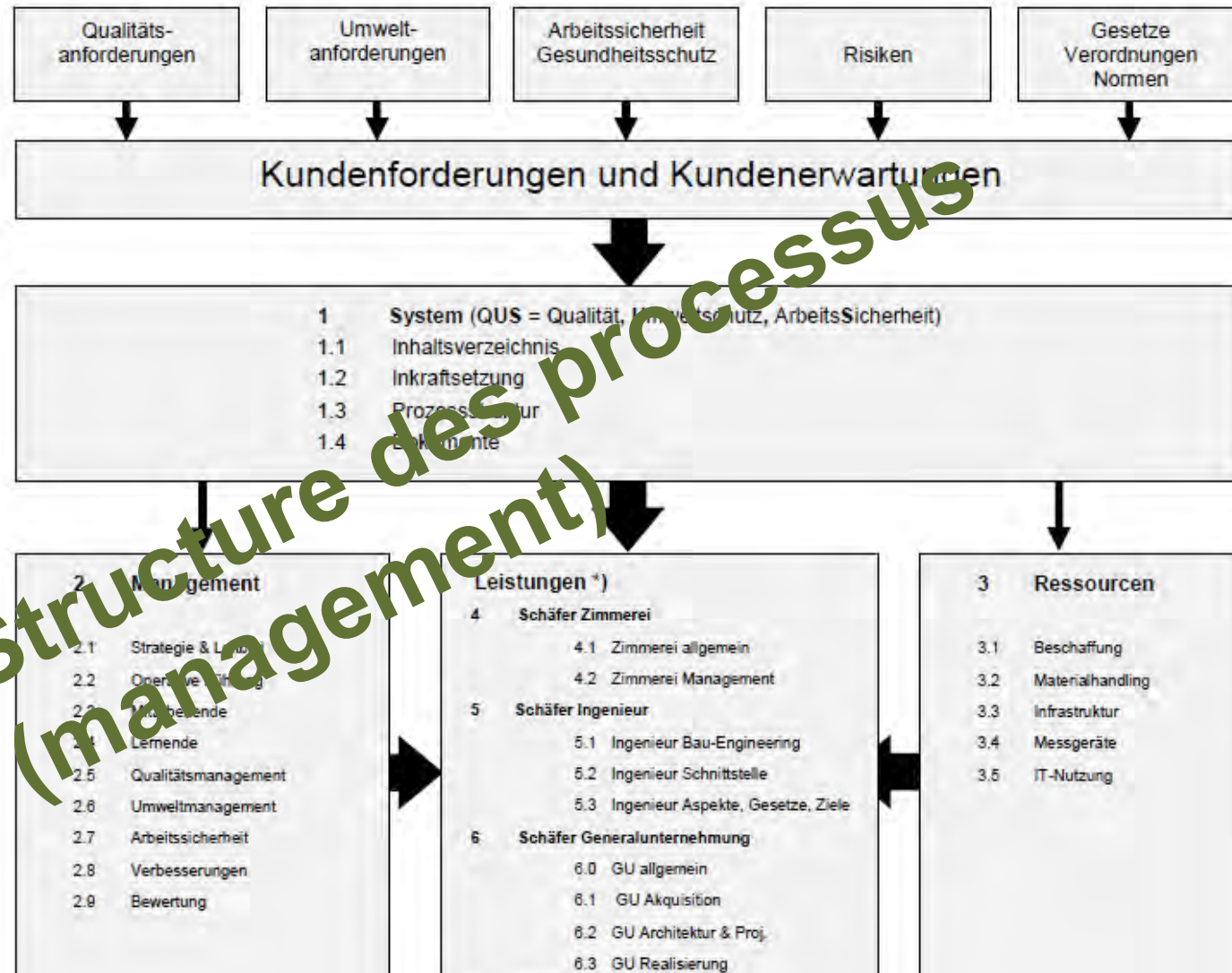
1. Wir schaffen die Voraussetzungen, dass die Arbeiten, die wir ausführen, sicher, das heisst ohne Gefahr für Leben und Gesundheit der Beteiligten, realisiert werden können. Die systematische Arbeitsvorbereitung hat dabei einen hohen Stellenwert.
2. Wir appellieren an die Planer und die Bauleitung, uns bei der Planung und Umsetzung der Sicherheitsmassnahmen aktiv zu unterstützen.
3. Wir analysieren die Ausschreibungsunterlagen und legen auf dieser Basis die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen fest.
4. Wir setzen uns dafür ein, dass auf der Baustelle eine wirksame Sicherheitsorganisation vorhanden ist.
5. Wir informieren und instruieren unsere Mitarbeitenden regelmässig über die Gefahren und die Sicherheitsregeln am Arbeitsplatz. Wir tun dies beispielsweise in kurzen Instruktionseinheiten direkt auf unseren Baustellen.
6. Wir setzen die erforderlichen Sicherheitsmassnahmen konsequent um, überprüfen sie laufend auf ihre Wirksamkeit hin und passen sie wenn nötig an.
7. Sicherheit und Gesundheitsschutz sind ein wichtiger Teil unserer Führungsarbeit. Wir kontrollieren immer wieder, ob die lebenswichtigen Sicherheitsregeln auf unseren Baustellen eingehalten werden.
8. Treten während der Bauausführung schwere Sicherheitsmängel auf, vor allem Verstösse gegen lebenswichtige Regeln, sagen wir sofort STOPP. Wir arbeiten erst weiter, wenn die Mängel behoben sind. Wir halten unsere Mitarbeitenden dazu an, solche Mängel unverzüglich ihrem Vorgesetzten zu melden.





2^e ETAPE

Où devons-nous concentrer nos efforts?

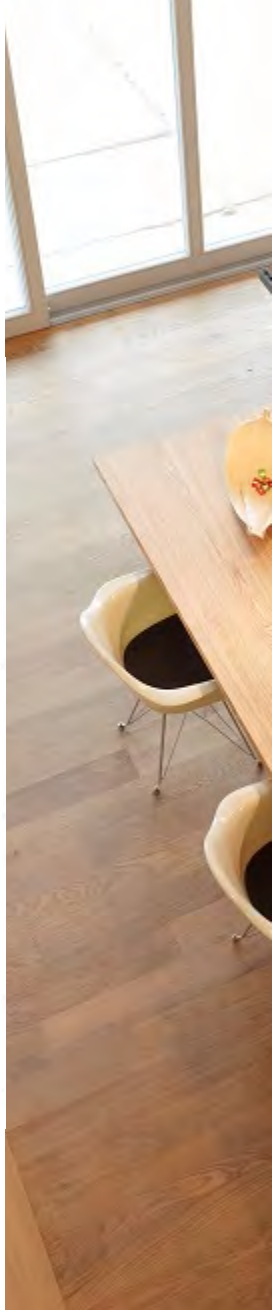


2^e ETAPE

Où devons-nous concentrer nos efforts?

Holdingsitzung	– Abweichungen u. Verbesserungen bearbeiten – Personal – Aufträge – Lieferanten	Delegierter des VR, GF	Holdingsitzung
Geschäftsführersitzung	– Info der GF und BL untereinander – Jeder GF und BL informiert über seinen Bereich – Jeder GF und BL trägt die Infos zu „seiner“ Mitarbeitern	GF, Betriebsleiter Leit. Admin	GF Sitzung
Schulung Arbeitssicherheit und Umwelt (10 Mal jährlich, jeweils am 1. Donnerstag d. Monats)	– Arbeitssicherheit – Umweltmanagement – Abweichungen bereinigen	QUSB Bei Bedarf weitere	Präsenzliste Schulungsunterlagen
Mitarbeitergespräch (jährlich)	– Mitarbeiterzufriedenheit und -bewertung – Gemeinsame Zielsetzungen – Weiterentwicklung – Ausbildungsbedarf	GF mit Mitarbeitenden	Mitarbeitergespräch (GAV) Ausbildungsplanung
Geschäftsbericht (jährlich)	– Zusammenfassung gemäss GL-Protokoll – Situation Qualität, Umwelt, Arbeitssicherheit	Delegierter des VR QUSB	Geschäftsbericht

Agenda de direction
(niveau opérationnel)



2^e ETAPE

Où devons-nous concentrer nos efforts?

2.5 Qualitätsmanagement

2.5.03 Bewertung Interne Aus- und Weiterbildung

Ersteller Daniel Küng

Seite 1 von 1

Datum 29.02.2016

Druck 31.03.16

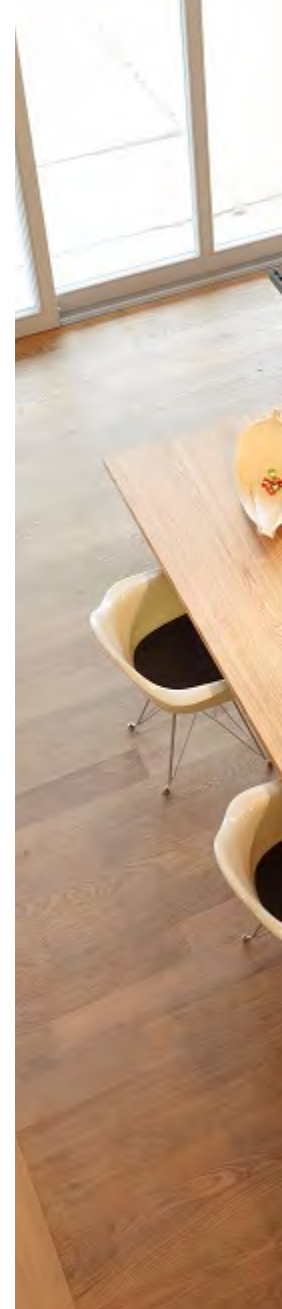
T:\QUS\2.5.03 Bewertung Interne Aus- und Weiterbildung.docx



Ziel	– Bewertung der internen Aus- und Weiterbildungsmassnahmen – Aufzeigen der Themen und Erfolge – Wiederholungskurse sicherstellen
Hinweis	– Aufgrund dieses Berichts nimmt der CEO eine verdichtete Zusammenfassung in den Geschäftsbericht auf oder macht einen Hinweis auf dieses Dokument – Wichtig ist die Verbesserung von Fehlern, Abweichungen und latenten Bedürfnissen.

Berichtsjahr:	Visum QUS:	Datum:	Visum CEO:	Datum:	Verteiler:

Themen	Kurze Beschreibung (Hauptwort und Tätigkeitswort)
Aus- und Weiterbildung Berichtsperiode	
Wichtige Themen und Inhalt	
Beizug externe Spezialisten	



2^e ETAPE

Où devons-nous concentrer nos efforts?

September 2016

Kalender durchsuchen (Strg+E)

er - Gaby.Hottiger@sht.ch

Severin Meier

Daniela Bolliger

Marc Huggenberger

1. September Donnerstag

07:00

08:00

09:00

10:00

11:00

12:00

13:00

14:00

15:00

16:00

17:00

18:00

19:00

20:00

21:00

22:00

Aufgaben anzeigen nach: Fällig am

Beginnt am

Aufgaben

Arbeitssicherheit: Halle 828; Lorian Di Tomaso

7.30 Schreibersitzung
Sitzungszimmer SGU
Thomas Bütikofer

Wüst Hilfsmontage
Othmarsingen

Arbeitssicherheit: Halle 828; Lorian Di Tomaso

7.30 Schreibersitzung
Sitzungszimmer SGU
Thomas Bütikofer

Stilles Installation Fertigfüttertüre

Otto Suter Türen / Podest mit Roli Klauenbösch
Lupfig
Eric Muehleemann

Arbeitssicherheit: Halle 828; Lorian Di Tomaso

Schüssel Fiag!!!!

Fitboxe
Oberentfelden

Privater Termin

Von 29. Aug. Mathematik Repetitorium: HSLU Bis 9. Sep

Info Dennis Pläne usw / Pläne Gürber
Büro Marc
Marc Huggenberger

3 D Fluri

Tel Eggenschwiler betr. Pelzgasse

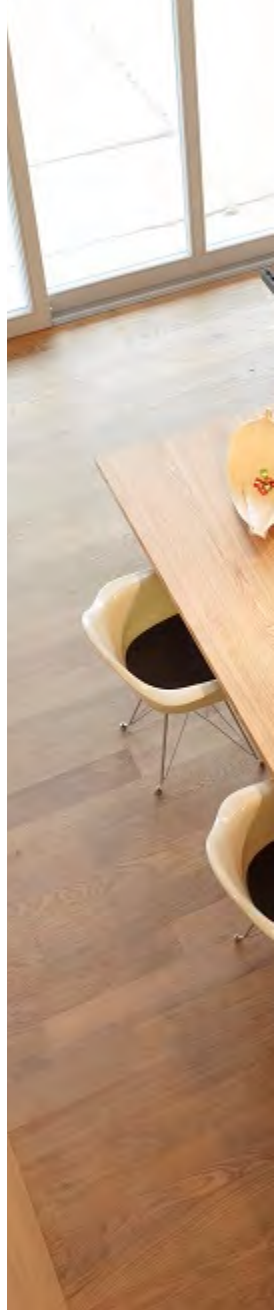
Anfahrt

Einweihungsfeier ~ Hit-Holz im
Tragwerk ~
HWZ Leibstadt
Marc Huggenberger

Arbeitssicherheit: Halle 828; Lorian Di Tomaso

Online mit Microsoft Exchange

100%



3^e ETAPE

Elaborer des moyens auxiliaires

2.2 Personal

Ausbildungsplan 2016

Ersteller Daniel Küng

Seite

1 von 2

Datum 30.03.2016

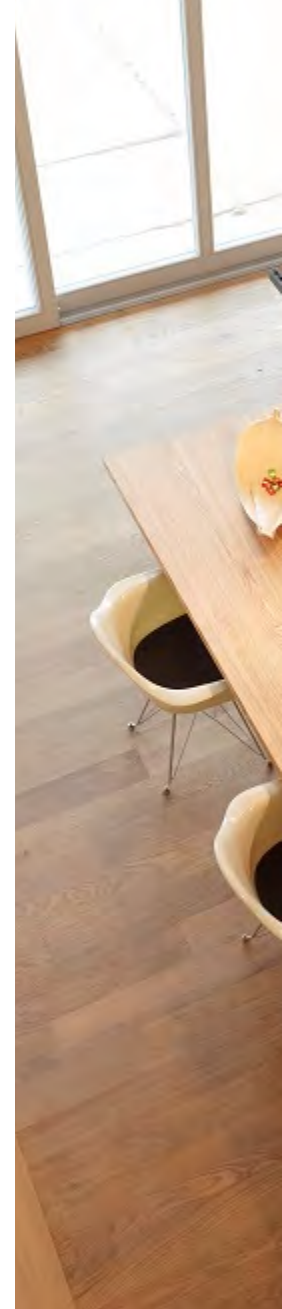
Druck

13.09.16

F:\QUS 2015\QUS Praxis 2015\Ausbildungsplan 2016.docx



Name	Ausbildungsbedarf	Veranstalter	Termin Periode	Status	Bemerkung	Know-how-Portfolio eintragen (Admin.)
Mathias Wipf	Bauingenieur	FH Luzern	Bis Sommer 2016		Teilzeit	
Marc Huggenberger	Bauingenieur	FH Luzern	Ab Sommer 2016	Angemeldet	Teilzeit	
Remo Bünter	TS Holzbau	Bauschule OE	2014-2017		Teilzeit	
Hansjörg Steiner	ERFA-Gruppe	HSG	laufend			
Hansjörg Steiner	Energie Gipfel	Kanton AG	2x jährlich			
alle MA SHT	Lebenswichtige Regeln	SIBE	monatlich	Angemeldet		
Matthias Steinmann	Bauprojektmanagement	TFBAG Bau + Wissen	3.+13.10.16 / 21.11.16, 8.+15.12.16	Angemeldet		
Thomas Bütikofer	Kaba Modular System	OPO	10.05.16 / 11.10 – 13.00	besucht		
Severin Meier	Kaba Modular System	OPO	05.16 / 11.10 – 13.00	besucht		
Thomas Bütikofer	LED-Lichtseminar	OPO	6.7.16 / 16.00 – 18.00	Angemeldet		
Severin Meier	LED-Lichtseminar	OPO	6.7.16 / 16.00 – 18.00	Angemeldet		
Daniela Bolliger	LED-Lichtseminar	OPO	6.7.16 / 16.00 – 18.00	Angemeldet		
Thomas Bütikofer	Wissens-Transfer	intern	Laufend in Schreinersitzung			
Severin Meier	Wissens-Transfer	intern	Laufend in Schreinersitzung			
Daniela Bolliger	Wissens-Transfer	intern	Laufend in Schreinersitzung			
Otto Schwaiger	Wissens-Transfer	intern	Laufend in Schreinersitzung			
Daniel Küng	Wissens – Transfer	holzbau vital	4 x jährlich, nach Bedarf	Regelmässig teilgenommen		
JPR, SIM, JKA	ArchiCAD	IDC	4x jährlich	Angemeldet		



3^e ETAPE

Elaborer des moyens auxiliaires

2.3 Mitarbeitende

2.3.10 Unfallbearbeitung

Ersteller Daniel Küng

Seite

1 von 1

Datum 03.04.14

Druck

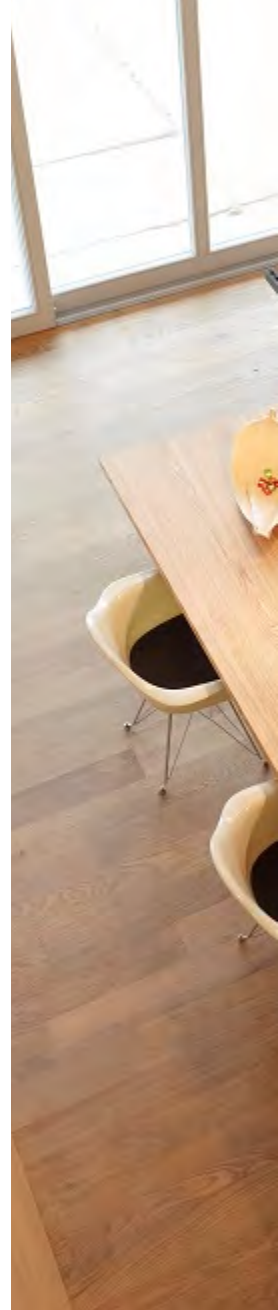
31.03.16



T:\QUS\2.3.10 Unfallbearbeitung.docx

Ziel	– Sofortige Unfallmeldung mit vollständiger, korrekter und objektiver Beschreibung gem. SUVA – Veranlassen von Korrektur- und Präventivmassnahmen – Durchgängige Information sowie notwendige Instruktion der involvierten Stellen
Geltungsbereich	– Alle Firmen der Schäfer Holzbautechnik AG

Prozessablauf	Beschreibung der Tätigkeit	Dokument	Zuständig
Alarmierung und Erste Hilfe	– Sofortige Mitwirkung aller Anwesenden – Alarmierung der Ereignisdienste – Erste Hilfe für die verunfallte(n) Person(en)	– Vernehmprotokoll Störfall	Beteiligte
Unterstützung der Ereignisdienste	– Unterstützung der Ereignisdienste – Information der Ereignisdienste über den Unfallhergang	– Notizen oder Foto	Beteiligte
Sofortmassnahmen	– Bei unmittelbarer Gefährdung Sofortmassnahmen ergreifen – Information der GL	– Unfallprotokoll	QUSB
Unfallmeldung ausfüllen	– Unmittelbare Aufarbeitung des Unfallereignisses – Unfallmeldung gleichentags an Admin – Aufnahme des Ereignisprotokolls	– Unfalldokumente, Fotos – Unfallprotokoll	QUSB
Kontakt mit verunfallter Person	– Sicherstellung des Kontakts mit dem Verunfallten und oder seinen Angehörigen während seiner Abwesenheit	– Adresse – Telefonliste	QUSB
	– Koordination mit GL betreffend weiteres Vorgehen	– Unfallprotokoll	QUSB



3^e ETAPE

Elaborer des moyens auxiliaires

2.8 Verbesserungen

2.8.04 Abweichungsmeldung

Ersteller Daniel Küng

Seite

1 von 1

Datum 27.03.14

Druck

31.03.16

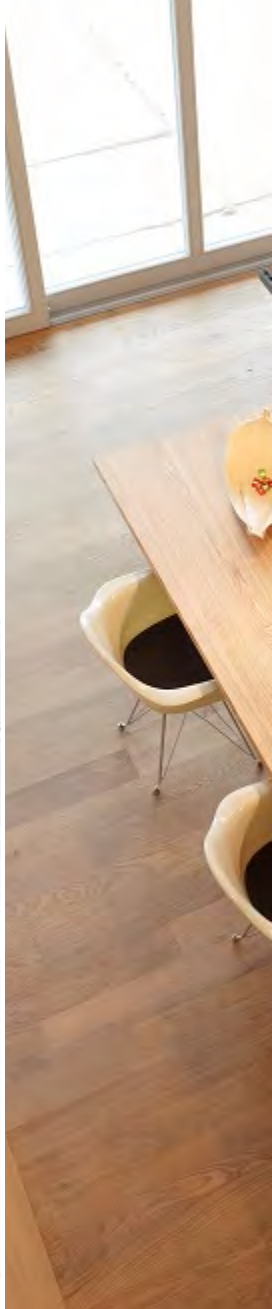


T:\QUS\2.8.04 Abweichungsmeldung.docx

Ziel	– Meldung an den Vorgesetzten machen (auch andere, keine Personen anschwärzen). – Aus Abweichungen oder Fehler wollen wir Verbesserungen finden, nicht Schuldige suchen.
Hinweise	– Es können auch positive Vorschläge gemeldet werden (ohne dass ein Fehler vorhanden ist). – Man darf auch nur eine Meldung machen, ohne dass man eine Lösung zur Verbesserung hat.
Geltungsbereich	– Alle Firmen der schäfer Holzbautechnik AG

Beschreibung der Abweichung (Fehler oder Anregung)

- ☐ kritischer Fehler
- ☐ Hauptfehler
- ☐ Nebenfehler



3^e ETAPE

Elaborer des moyens auxiliaires

2.3 Mitarbeitende

2.3.12 Wiedereintrittsgespräch

Ersteller Daniel Küng

Seite

1 von 1

Datum 29.02.2016

Druck

31.03.16

T:\QUS\2.3.12 Wiedereintrittsgespräch.docx



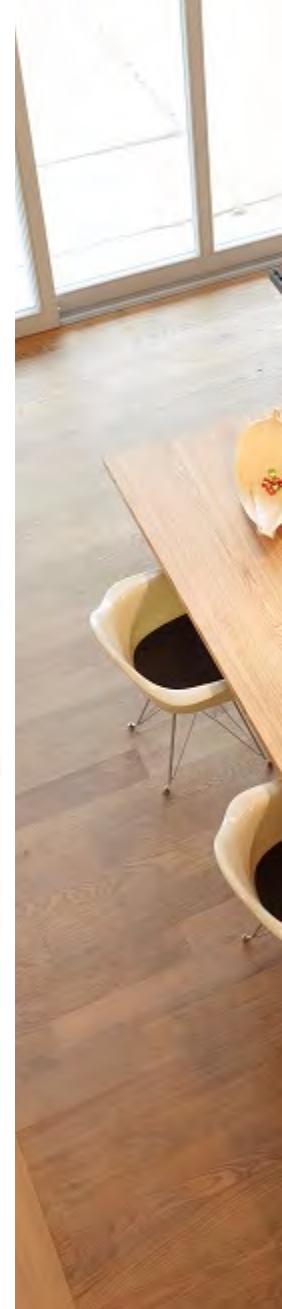
Ziel	– Motivation der Mitarbeitenden steigern. – Allfällige Massnahmen wie z.B. Therapien, Arztbesuche, etc. vermerken. – Links informieren.
Geltungsbereich	Alle Firmen der Schäfer Holzbautechnik AG – Bei Absenzen grösser 3 Tage, BU, NBU, Krankheit und übrige Absenzen

Wie geht es Dir heute?

.....

.....

Was war los? Art des Unfalls oder der Krankheit



3^e ETAPE

Elaborer des moyens auxiliaires

Checkliste zur Vorbereitung Arbeitssicherheit & Gesundheitsschutz auf Baustellen

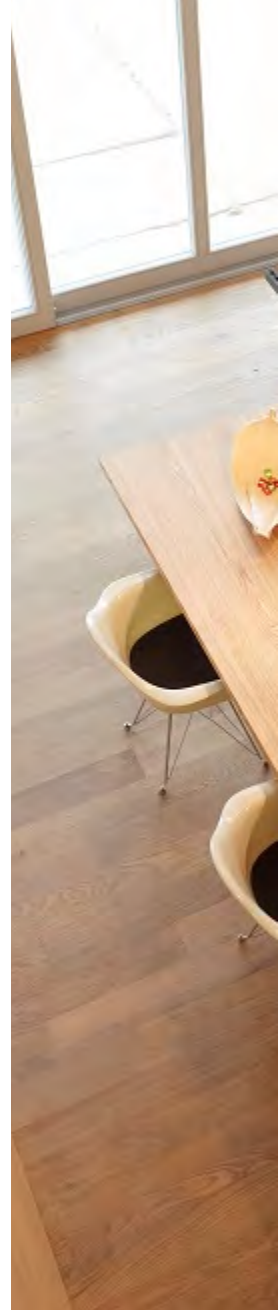


Bauplatzinstallation (in Architektenpläne einzeichnen):

- ☐ Standort für Pritsche (genügend Platz für sicheres Anhängen)
- ☐ Abstellen der Pritsche auf Stahlfüsse möglich? (Untergrund weich / uneben)
- ☐ Genügend Platz zum Aufstellen / Überschlagen der Elemente
- ☐ Parkplatz für PW/LKW
- ☐ WC
- ☐ Kran
- ☐ Materiallager
- ☐ Werkzeug-Anhänger / Materialkontainer
- ☐ Elektrokasten (Absicherung angeben)
- ☐ Wasser
- ☐ Baustellenabsperrungen
- ☐ Baustellen Warningschilder
- ☐ Baustellenzugang / Baustreppen
- ☐ Muldenkonzept / Entsorgung

Gerüstplan in Architektenpläne einzeichnen:

- ☐ Fassadengerüst (Innengeländer / Konsolen/ Gerüstaufgang)
- ☐ Innengerüste / Flächengerüste / Absturznetze (ab 3m Absturzhöhe)
- ☐ Absturzkanten ab 2.00 m sichern (Material vorhanden?)
- ☐ Zonenabschränkungen (Znüni / Mittagessen / Feierabend)
- ☐ Bodenöffnungen sichern (wer macht's? / Genügend Material vorhanden / Evtl. in Produktion herstellen)



4^e ETAPE

Mise en œuvre et contrôle

2.5 Bewertung

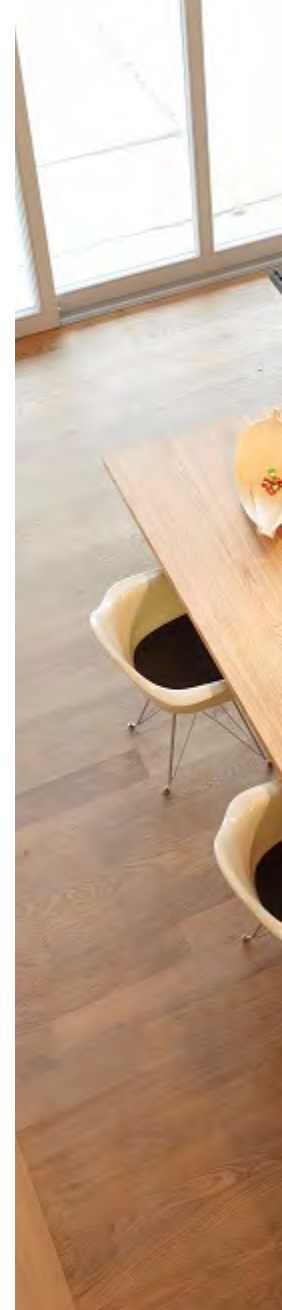
1622 Wochenrapport.doc

Erstellen HS Seite 2 von 1
Datum 01.06.2015 Druck 14.09.16



T:\QUS 2015\QUS Praxis 2015\Zimmererl Wochenrapport\1545 Wochenrapport Entwurf.doc

Personnel	Personalfragen	Stefan Oberle hatte gestern seinen letzten Arbeitstag Patrick Plüss wird weiter beschäftigt
Environnement	Situation, «normaux»	
La sécurité au travail	Situation, Ereignisse	Aktion Kettensäge am Donnerstag ohne Büropersonal
Améliorations	Beurteilung, Zertifizierungen	
Abweichungsmeldungen	Ecart	
	Décisions (Eintrag in QUS)	
Chefs de projet	Etat des projets	Alle PL
Liste des anomalies en suspens		Terminprogramm 2016 anpassen.
Aussicht	Schwerpunkt Berichtswoche	Besprechen Wochenplan und Einteilung der Fahrzeuge (SHT)
	Planification Projets	Besprechung Einsatzplanung 2016 (SHT) Arbeitsvorrat Holzbau: (ust, rbu, mwi, dkü, em)



4^e ETAPE

Mise en œuvre et contrôle

2.1 Operative Führung

2.1.06 Präsenzliste für Ausbildungen

Ersteller Daniel Küng

Seite

1 von 2

Datum 03.07.2014

Druck

04.09.14

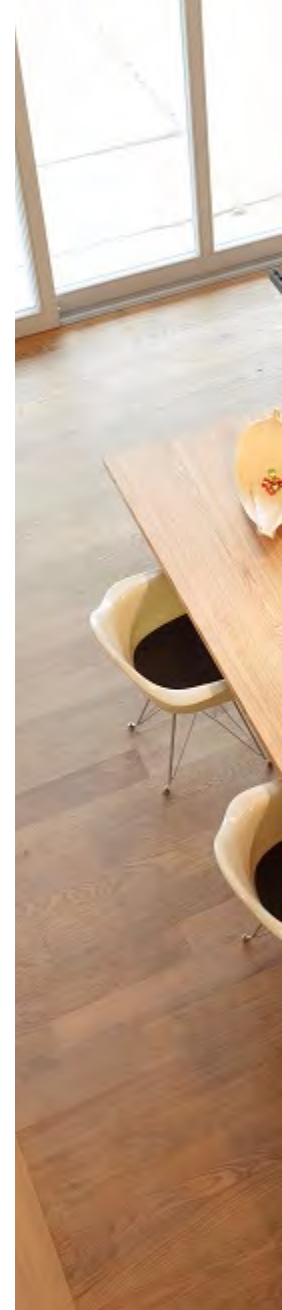
T:\QUS 2014\Praxis 2014\2.1.06 Präsenzliste für Ausbildungen.doc

schäfer
holzbautechnik ag

Veranstaltungen

Datum: 04.09.14	Leitung, Referat: Daniel Küng
Thema: Anschlagmittel	
Ich besuchte die Veranstaltung und erkläre, dass ich mich mit dem Inhalt auseinandergesetzt habe.	

Anwesende Teilnehmer (Blockschrift)	Vorname	Unterschrift
Abt	Thomas	<i>[Signature]</i>
Baur	Lukas	<i>[Signature]</i>
Bauer	Elisabeth	
Brunnemann	Verena	<i>[Signature]</i>
Berger	Philipp	
Berni	Patrick	
Brecher	Christoph	
Brunner	Heinz	<i>H. Brunner</i>
Bünter	Remo <i>nachgeholt am 24.2.2015</i>	<i>[Signature]</i>
Bütikofer	Thomas	
Frei	Jeremias	<i>J. Frei</i>



4^e ETAPE

Mise en œuvre et contrôle

2.8 Verbesserungen

2.8.02 Sicherheitsrundgänge

Ersteller Dani Küng

Seite

1 von 1

Datum 03.04.14

Druck

09.07.15

T:\QUS 2015\2.8.02 Sicherheitsrundgänge.docx

schäfer

Ziel	- Schwachstellen, Fehler, Abweichungen erkennen - umgehend notwendige Korrektur- und Verbesserungsmaßnahmen einleiten
Geltungsbereich	- Siehe → <u>interne Audits</u> (mit S bezeichnete Prozesse)

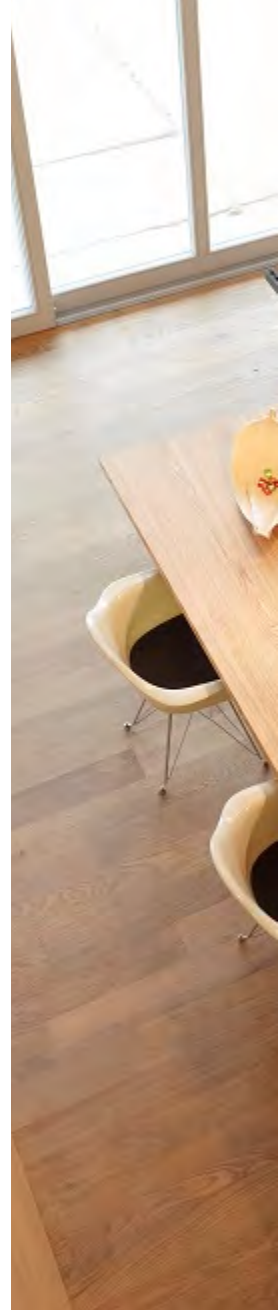
Datum:	Objekt, Baustelle:	Mitarbeiter vor Ort:	Kontrollierte/r:
9.7.15	Zusammenstrasse	R. Schwaller	

Arbeitssicherheit:

Situation	Situation vor Ort	Bestehende Risiken + Gefahren	Massnahmen (wer, wann)
Welche gefährlichen Arbeiten werden zur Zeit ausgeführt?	Arbeiten auf dem Gerüst	sehr Risiko	Gerüstbauer Pano
Werden die PSA benutzt?	Ja		
Wie ist der Zustand der PSA?	sehr gut		
Wie ist der Zustand der Werkzeuge und Maschinen?	sehr gut		
Wie ist die Ordnung am Arbeitsplatz?	Gut, nicht mehr benötigtes Material aber mit nach Hause bringen		R. Schwaller
Wie ist die Vorbereitung auf eine mögliche Havarie?	Hilfsmittel → Adressen alle Vorhanden		

Umweltmanagement:

Situation	Situation vor Ort	Bestehende Risiken + Gefahren	Massnahmen (wer, wann)
Wie ist die Abfallentsorgung geregelt?	Interne Entsorgung		



4^e ETAPE

Mise en œuvre et contrôle

Managementsystem

Rundgang 04.16

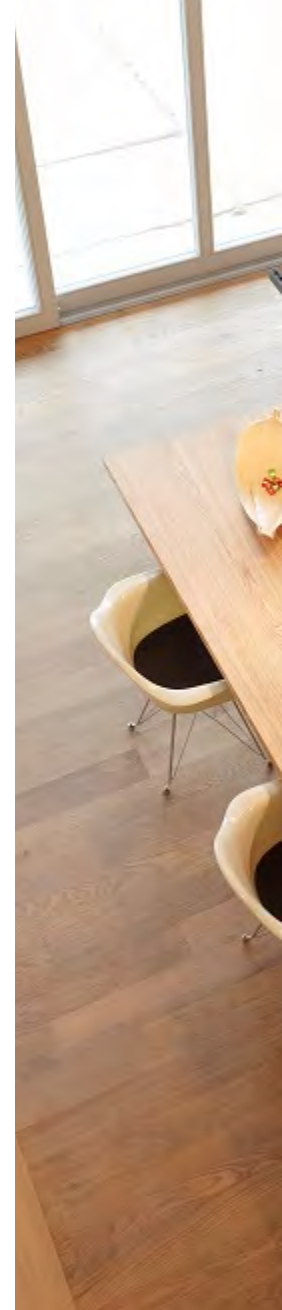
Ersteller Hansjörg Steiner
Datum 24.06.2016

Seite 1
Druck 14.09.16



Quelle: 2016/Rundgang 04.16.doc

Wo	Was	Wer	Wann
----	-----	-----	------



Bruno Koller

Büro und Sitzplatz			
Büro OG Süd	Dach undicht (Kaminverkleidung)	Vermieter	Offerte
Sitzungszimmer			
Archiv UG			
Umgebung	Hecken zurückschneiden bei der Strasse West (Übersicht)	Abwart	sofort
Umgebung			
Halle 287 seitlich	Beschriftung bei Lagergestellen „max. Last“ neu	SIBE	sofort
Halle 287 seitlich			
Halle 287			
Halle 287			
Halle 287			
Büro 154 (Arch.)	Kabel am Tisch 30R zusammenbinden/fixieren (Stolperfälle)	SIBE	sofort
Lager 184			
Halle 828			
Halle 828	Umgebung räumen (Bleche am Boden sind Verletzungsgefahr)		
Halle 828			
Garderobe:	Schmutzige Kleider in Kiste „waschen“ versorgen (Hager Martin)	Sekretariat	sofort
Aufenthaltsraum	Rucksäcke gehören in den Spind	Sile	Info an alle
Kantine			
Allgemeines	Wir sind am Umbauen, bitte auf Sicherheit achten !!!!!		

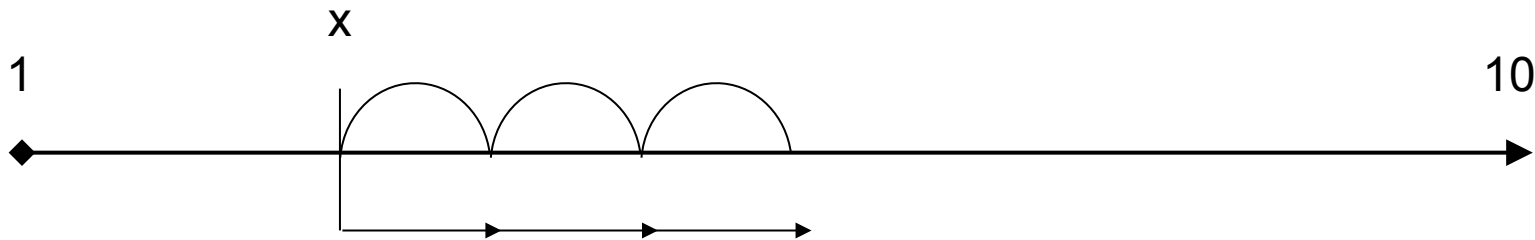
4^e ETAPE

Mise en œuvre et contrôle

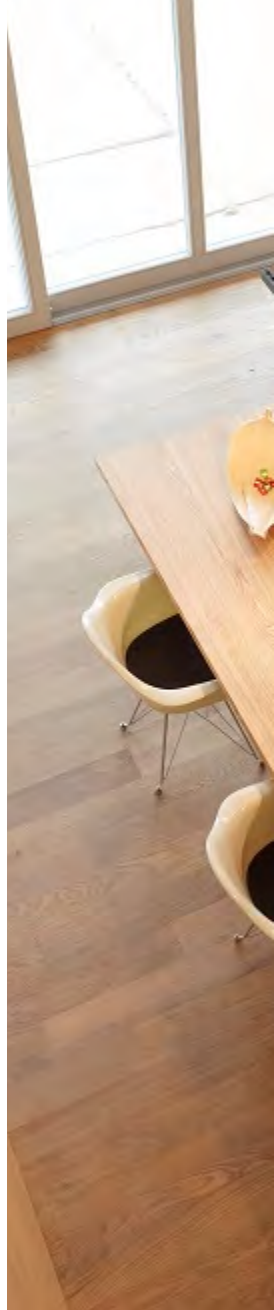
Développement, investissement

Porter son regard vers l'avenir voulu:

«Que souhaitez-vous à la place?» VISER et non ABANDONNER.



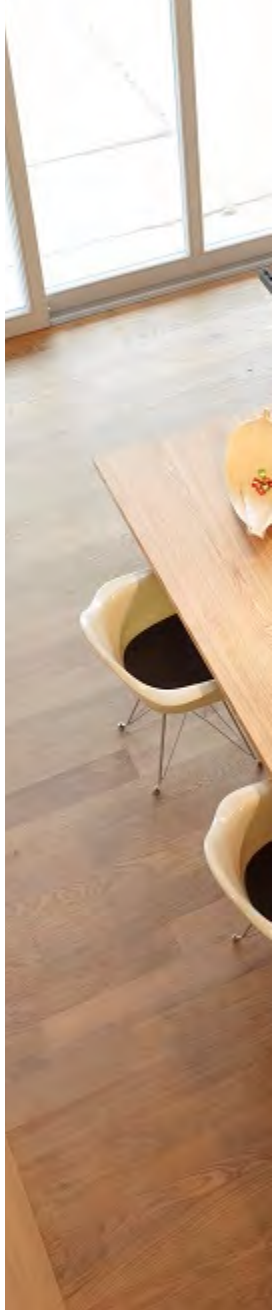
1. Où en êtes-vous actuellement?
10 = la meilleure chose que vous puissiez imaginer
1 = tout le contraire
2. Qu'est-ce qui fonctionne bien actuellement au point que vous soyez DÉJÀ au niveau x?
3. Quelle position souhaitez-vous occuper sur l'échelle dans un futur proche? Que faites-vous différemment à ce niveau?
4. Quelle est la prochaine étape que vous comptez franchir?



Elaborer les bases au niveau du management et des moyens auxiliaires

Assurer le développement des collaborateurs (formation / formation complémentaire)

Contrôle et perfectionnement à l'aide de questions à échelle





Siège/adresse de facturation

schäfer holzbautechnik ag
laurenzenvorstadt 61
5001 Aarau

**Livraison/production/
administration**

schäfer holzbautechnik ag
bahnhofstrasse 48
5605 dottikon

info@sht.ch
www.sht.ch

Tél. 056 616 72 20
Fax 056 616 72 22